

später über das Gut, ohne der Brüder zu erwähnen, die wahrscheinlich unvermählt gestorben waren. In einem Schreiben nehmlich (Praes. 25. 4. 48.) erbittet er Zulaß, das Freigut Mygeyen im Balgaschen (wahrscheinlich Mückühnen) zu kaufen, weil er unlängst sein Gut Speichersdorf bei Aweiden aus merklich Anliegen dem Hans v. Schannewitz verkauft habe; und, wieviel er willens gewesen, sich in die Stadt zu begeben, habe er sich doch bedacht, weil er auf dem Lande erzogen, sich wiederum auf dem Lande zu saßen und allda mit seinem armen Weibe und Kindern sich zu bergen und zu nähren; zugleich verspricht er, seinen Dienst etc. so getreulich wie bisher zu leisten.²²⁾

Dieser Verkauf ist sicher rückgängig geworden. Denn 8. 7. 1553 vertauscht Leonhard sein Land zu Aweiden an Hans Pernecker gegen dessen Antheil Speichersdorf, so daß nunmehr letzterer nur zu Aweiden, jener nur zu Speichersdorf begütert war. Ueber diesen Gesamtbesitz erhält dann Leonhard 20. 12. 1565 eine neue Verschreibung²³⁾, und 14. 3.

weil ihren Eltern die Handveste über ihre Güter im jüngst vergangenen Kriege abhändig gemacht worden, über 8 $\frac{1}{2}$ Hufen Speychersdorf und 2 $\frac{1}{2}$ Hufen in der rucke mit 19 Morgen Wiesen an der Kneiphöfer Grenze, zu Magdeb. Recht, Dienst mit 1 Pferd und Harnisch. — Dabei der Vermerk: „Lenhartts v. Aweiden und seyner Bruder Verschreibung über die Gutter zu Speychersdorff. Itzt Wilhelm Kirkin NB Aweyde.“ Der Gerckinsche Gutshof stand also schon damals zu Speichersdorf.

22) St. A. K., A. A. v. Aweyden.

23) St. A. K., H. B. Brandenburg No. 157: 8. 7. 1553. Hans Pernecker vertauscht an den „erbaren Juncker Leonhard Kerkin, seinen lieben gefatter“ sein Gut Nitzke, das in des Letzteren Grenzen liegt „wie es Juncker Andres v. Aweiden in seinem Besitz gehabt“, frei von Dienst, gegen das L. K. Gut, 5 Haken und 5 Morgen zu Aweyden, bei des L. K. Hof gelegen „wie es Juncker Leonhard und sein Vater in Besitz gehabt“, frei von Diensten. Pernecker zahlt 200 M. zu.

St. A. K., H. B. Brandenburg No. 156 und Priv. B. Brandenburg No. 407. 20. 12. 1565. Verschr. für den lieben getreuen Leonhardt Gerkein über 16 Hufen Speychersdorff, die er zum Theil von seinen seligen Voreltern